

Feldschiessen Gansingen

**Auf dem Schiessplatz Gansingen wurde das „grösste Schützenfest der Welt“ das Feldschiessen mit einer 130jährigen Tradition mit total 254 Schützen/innen zu einem richtigen Schützenfest für Jung bis Alt. Mir einer Teilnehmerabnahme von 48 Schützen gegenüber dem Vorjahr wurde das Feldschiessen mit dem Absenden am Sonntag Abend bei schönstem Wetter beendet.**

Der Schiessverein Gansingen durfte auf der Schiessanlage Sparblig das diesjährige Feldschiessen organisieren. Der Vorstand und auch die Mitglieder haben im Vorfeld die Werbetrommel für diesen Event mit grossem Einsatz gerührt, was sich dann auch auszahlen sollte. Auf dem Schiessplatz Gansingen schiessen die Vereine SG Wil, Feldschützen Etzgen und der Schiessverein Gansingen. In diesem Jahr kämpften 254 Schützen/innen aus dem ganzen Mettauertal, darunter 32 Damen und 37 Junioren, um das begehrte eidgenössische Kranzabzeichen. Am Schluss konnte der Organisator an 138 Schützen die Medaille abgeben was einer Kranzquote von 54.33% entspricht.

Das Feldschiessen 2018 war geprägt von vielen schönen Begegnungen. Jung und Alt trafen sich zum gleichen Anlass was immer wieder für schöne Geschichten sorgt. So waren zum Beispiel als jüngster Schütze in diesem Jahr Moser Luca von Gansingen mit Jahrgang 2008 und als ältester Schütze Andres Kurt von Gansingen mit Jahrgang 1942 dabei. Zwischen diesen beiden liegen über 60 Jahre! In welcher Sportart gibt es das sonst?! Leider hat Luca in diesem Jahr das Kranzresultat nicht erreicht aber wer weiss, wie diese Geschichte im nächsten Jahr noch weitergehen wird. Andres Kurt konnte seine Erfahrungen voll umsetzen und erreichte das tolle Resultat von 66 Punkten.

Am Feldschiessen werden auf dem Schiessplatz Gansingen auch die besten Einzelschützen in verschiedenen Kategorien geehrt. Der Präsident Sebastian Boutellier durfte der besten Dame Yvonne Erdin aus Gansingen mit 69 Punkten einen wunderschönen Blumenstraus überreichen. Bester Junior war Silvan Köppel, Jg 2003 aus Etzgen mit 65 Punkten. Der Kampf um den Schützenkönig blieb bis am Schluss sehr spannend. Lange war Dieter Meier vom SV Gansingen mit 71 Punkten in Führung und als dann Lokalmatador Claude Chenaux aus Gansingen in den Wettkampf eingriff und sehr gute 70 Punkte erzielte war klar, dass Dieter Meier nicht mehr vom Thron gestossen werde würde und somit das Feldschiessen für sich entscheiden konnte. Die beiden Schiessvereine Wil und Gansingen bieten schon seit einigen Jahren einen Gruppen-Plauschwettkampf für Vereine und Familien an. Dieser erfreut sich bei beiden Vereinen grosser Beliebtheit. Jede der teilnehmenden Gruppen erhält einen Gruppenpreis. Bei der SG Wil konnte diesen Wettkampf in diesem Jahr die Gruppe „Mandacher“ gewinnen und beim SV Gansingen siegte die Gruppe „Lüthis Mandach“ Punktgleich vor der Gruppe vom VMC Gansingen.

Der Schiessverein Gansingen blickt auf ein emotionales, spannendes und unfallfreies Feldschiessen zurück. Er wünscht der Schützengesellschaft Wil als durchführende Sektion im nächsten Jahr ebenfalls so viel Unterstützung durch die Bevölkerung und die Vereinskameraden wie wir erfahren durften

Auszug aus der Rangliste

71 Punkte: Dieter Meier; 70 Punkte: Claude Chenaux; 69 Punkte: Yvonne Erdin, Sepp Hummel; 67 Punkte: Robert Keller, Urs Keller, Edgar Erdin, Roger Staudacher, Valentin Senn, Martina Ipser, Patrick Tännler, Martin Weiss; 66 Punkte: Kurt Andres, René Hüsler, Sepp Zumsteg, Peter Schraner, Irma Huser, Martin Hummel, Stefan Hilfiker (Komplette Ranglisten und Impressionen unter [www.svgansingen.ch](http://www.svgansingen.ch) )



Bildbeschreibung:

(v.l.n.r.) Andi Erdin (Gruppenvertreter „Lüthis Mandach“; Yvonne Erdin (beste Dame); Claude Chenaux (zweiter Platz); Dieter Meier (Sieger Feldschiessen); Sepp Hummel (dritter Platz); Sebastian Boutellier Präsident SV Gansingen;  
Nicht auf dem Foto: Silvan Köppel (bester Junior)